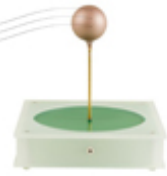


FORSCHUNGSINSTITUT FÜR RESONANZPHÄNOMENE
OLAF BAUMUNK -- BIOPLASMATIKER
SCHWAND 9 - 79837 HÄUSERN
0176-42640640 - baumunk52@aol.de



G U T A C H T E N

In Zusammenarbeit des Forschungsinstituts für Resonanzphänomene mit der Firma Swiss Harmony wurde eine neue Zahnkrone aus Edelstahl von Swiss Harmony durch Prägung informiert. Dies geschah zu dem Zweck, dass mit Hilfe der bioenergetischen Diagnose-Methode **NILAS** der energetische Zustand des Empfängers der Zahnkrone vor und nach dem Einsetzen der Krone analysiert und ausgewertet werden sollte. Dies ist weltweit so noch nie gemacht bzw. veröffentlicht worden und soll zeigen, welche Wirkung die von Swiss Harmony veredelte Zahnkrone bei ihrem Empfänger entfaltet.

Die erste Messung bei Herrn B. (64 Jahre alt) wurde kurz vor dem Einsetzen der Krone am 12.12.2016 um 10.50 Uhr durchgeführt.

1. Die ersten für uns relevanten Parameter der Nilas Diagnose zeigen das Diagramm des Frequenzspektrums des nervlichen und hormonellen Aktivierungsniveaus der Testperson und bestimmen das momentan vorhandene Stressniveau, das bei Herrn B. mit einem Wert von **231** über der Norm (10 – 100) lag.
2. Im nächsten Teilbereich der Diagnose wird das energetische Autokorrelationsportrait dokumentiert, das zeigt, in wie weit das vegetatives Nervensystem belastet ist. In diesem Fall zeigt sich ein instabiles vegetatives Gleichgewicht mit einem Wert von **351**, der ebenfalls über der Norm (30 – 145) liegt.
3. Ein weiterer sehr interessanter Bereich der Nilas Diagnose ist die Darstellung der neurodynamischen Matrix. Jeder Punkt der Matrix repräsentiert einen organischen Bereich, der durch einen speziellen energetischen Kanal mit dem Gehirn verbunden ist, um diesem Rückmeldung zu geben, wie es jedem einzelnen Organ geht. Hier in dieser Messung zeigt sich ein gestörtes Gleichgewicht der Zentralen Regulation mit einem Wert von **12%**, der weit unter der Norm (50% - 100%) liegt und zeigt, wie extrem stark Gehirn und Nerven durch E-Smog belastet werden.

4. Im nächsten uns interessierenden Bereich der Nilas Diagnose wird uns eine Spline Karte des Gehirns und ein Spektrum der Gehirnaktivität dokumentiert. In der Spline Karte wird der psychoemotionale Energiezustand in Prozent angezeigt. Der hier gemessene Wert beträgt **7%**, der extrem weit unter der Norm (50% - 100%) liegt. Im Spektrum der Gehirnaktivität sehen wir eine überwiegende Gehirntätigkeit im Bereich der Delta Wellen, wobei der Bereich der Theta- Alpha- Beta- und Beta 2-Wellen eine deutliche Unterfunktion zeigt.

5. Nun schauen wir uns die gerontologische Kurve an, in der das tatsächliche Alter der Testperson und ihr biologisches Alter gegenübergestellt werden. Das tatsächliche Alter von Herrn L. beträgt **64 Jahre**, wobei das gemessene biologische Alter in diesem Diagnoseverfahren mit **70 Jahren** ermittelt wurde. Das bedeutet, dass der Körper von Herrn B. im Moment der Diagnosemessung den energetischen Zustand eines 70-Jährigen hatte, obwohl er erst 64 Jahre alt ist.

6. Im nun folgenden Aura Portrait können wir sehen, dass die bioenergetische Strahlung (Aura genannt) einen Wert von **14%** hat, was weit unter der Norm von 100% liegt und fast einen Zusammenbruch des Aurafeldes bedeutet. Als Besonderheit dieses Diagnoseverfahrens bekommen wir auch ein Bild-Portrait der Chakra-Aktivitäten, welches das Energie-Niveau der 7 zentralen Chakren zeigt.
 Von oben nach unten zu lesen:

Scheitel Chakra.....	6%
Stirn Chakra	9%
Hals Chakra	10%
Herz Chakra.....	29%
Solar Plexus Chakra.....	17%
Blasen oder Sexual Chakra.....	17%
Wurzel Chakra.....	8%

Diese Energie Werte sprechen für sich, denn sie liegen alle im lebensfeindlichen Bereich weit unter dem Ideal-Wert von 100%.

7. Die abschließende und sehr aufschlussreiche Dokumentation des Meridiandiagrammes ist nicht nur einfach zu verstehen, sondern offenbart direkt die Energiewerte der Akkupunktur-Meridiane, welche zu ganz bestimmten klar definierten Organen gehören:

Lungen-Meridian	16%
Dickdarm-Meridian	18%
Magen-Meridian zeigt	15%
Milz- und Bauchspeicheldrüsen-Meridian	22%
Herz-Meridian	14%
Dünndarm-Meridian	30%
Blasen-Meridian	24%
Nieren-Meridian	11%
Kreislauf-Sexus-Meridian	29%
Dreifach-Erwärmer-Meridian	22%
Gallen-Meridian	16%
Leber-Meridian	19%

Die hier gemessenen Werte dokumentieren, dass die allgemeine starke Umweltbelastung die energetischen Bereiche des Körpers wie Aura, Nerven, Gehirnfunktionen und Meridiane blockiert und ihrer Energie beraubt.

Die zweite Messung

Diesen Werten stellen wir nun in der folgenden Darstellung die Werte der 2. Diagnosemessung gegenüber, die unter den gleichen Bedingungen wie die erste Messung durchgeführt wurde. Diese 2. Messung geschah ungefähr 4 Stunden nach dem Einsetzen der Zahnkrone um 15.04 Uhr.

1. Das Stressniveau war von **231** auf den Wert von **207** gesunken, was eine bemerkenswert deutliche Senkung des Stressniveaus brachte.
2. Der Wert des energetischen Autokorrelationsportraits war von **351** auf **315** gesunken, was ebenfalls eine erstaunliche Verbesserung der Zusammenarbeit der Energiesysteme zeigt.
3. Die neurodynamische Matrix zeigte in der ersten Messung einen Wert von **12**. In der zweiten Messung konnte der Wert von **34** ermittelt werden. Hier kann man sehen, dass sich die energetischen Blockaden zum Teil aufgelöst haben und sich die Zusammenarbeit der einzelnen Organe verbessert hat.

4. Die Spline Karte des Gehirns zeigte einen Index-Wert von **7%** und das Spektrum der Gehirnaktivität zeigt, dass nur noch Delta-Wellen erzeugt werden. Demgegenüber stehen die Werte der zweiten Messung, aus denen hervorgeht, dass der Index-Wert des Gehirns von **7%** auf **29%** gestiegen ist, was zwar noch auf eine nervöse Überspannung hindeutet, aber bereits auf einen stark verbesserten psychoemotionalen Zustand hinweist. Die Theta-Wellen zeigen in der zweiten Messung eine signifikante Zunahme ihrer Aktivität.

5. Die gerontologische Kurve offenbarte in der ersten Messung ein biologisches Alter von **70** Jahren bei einem tatsächlichen Alter von **64** Jahren. In der zweiten Messung nach Einsetzen der Zahnkrone zeigt die gerontologische Kurve ein biologisches Alter von **61** Jahren bei einem tatsächlichen Alter von **64** Jahren an. Dies entspricht einer Verbesserung der Bioenergetik von insgesamt **9** Lebensjahren.

6. Die bioenergetische Aura-Strahlung insgesamt ist in der zweiten Messung von **14%** auf **35%** gestiegen. Im Aura Portrait stellen wir nun einfach die Werte der ersten Messung M1 direkt den Werten der zweiten Messung M2 gegenüber, was einen Überblick der eventuellen Änderungen der Werte vereinfacht. Man kann klar erkennen, dass sich nach Einsetzen der Zahnkrone die Aura wieder aufbaut und die Chakren wieder anfangen zu arbeiten.

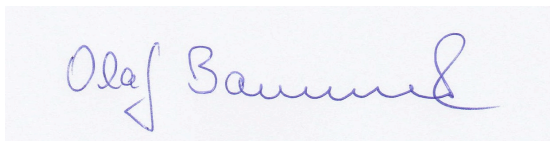
	M1		M2	
Scheitel Chakra	6%	auf	27%	gestiegen
Stirn Chakra	9%	auf	34%	„
Hals Chakra	10%	auf	34%	„
Herz Chakra	29%	auf	40%	„
Solar Plexus Chakra	17%	auf	24%	„
Blasen oder Sexual Chakra	17%	auf	32%	„
Wurzel Chakra	8%	auf	34%	„

7. Hier geht es wieder um die Energiewerte der Akkupunktur-Meridiane, welche zu ganz bestimmten, klar definierten Organen gehören. Auch hier stellen wir der Einfachheit halber die Werte der ersten Messung M1 den Werten der zweiten Messung M2 gegenüber:

	M1		M2
Lungen-Meridian	16%	auf	26%
Dickdarm-Meridian	18%	auf	30%
Magen-Meridian	15%	auf	38%
Milz- und Bauchspeicheldrüsen-Meridian	22%	auf	27%
Herz-Meridian	14%	auf	18%
Dünndarm-Meridian	13%	auf	24%
Blasen-Meridian	24%	auf	17%
Nieren-Meridian	11%	auf	21%
Kreislauf-Sexus-Meridian	29%	auf	32%
Dreifach-Erwärmer-Meridian	22%	auf	19%
Gallen-Meridian	16%	auf	26%
Leber-Meridian	19%	auf	24%

Die Dokumentationen des **NILAS** Diagnose-Verfahrens geben uns unumstößliche Beweise für die Wirkung der von Swiss Harmony informierten Zahnkrone. Die **NILAS** Methode ist medizinisch zertifiziert und hat eine EU Zulassung. In diesem Test haben sich die vitalen Parameter der Testperson deutlich verbessert, nachdem die von **Swiss Harmony** durch Harmonisierung veredelte Bio-Zahnkrone eingesetzt wurde. Die Informations-Prägung der Zahnkrone durch die Firma **Swiss Harmony** hat innerhalb kürzester Zeit zu einer deutlichen Verbesserung des energetischen Gesamtzustandes geführt. Alle Messwerte zeigen ausnahmslos eindeutige Verbesserungen, die darauf schließen lassen, dass die informationsgeprägte Krone eine sinnvolle Stabilisierung für ihren Träger ist."

23.12.2016



Olaf Baumunk Bioplasmatiker